



28.11.2017

Schützenhaus Peiner Landfrauen feierten 70-Jähriges

Es gab Standing Ovationen für Schwester Teresa – und es wurden verdiente Mitglieder wurden geehrt. Beim Kreislandfrauentag im Peiner Schützenhaus stand jedoch vor allem ein Geburtstag im Mittelpunkt

Peine

Beim Kreislandfrauentag im Schützenhaus wurde ein besonders Jubiläum gefeiert. Denn die Peiner Landfrauen gibt es bereits seit 70 Jahren. 1947 wurden sie von 60 Frauen gegründet, heute hat der Verband rund 1950 Mitglieder. Seit 1961 gibt es vier Vereine: Peine-Nord, Peine-Mitte, Peine-Süd und Hohenhameln.

Die Kreisvorsitzende Cornelia Könneker begrüßte rund 380 Gäste zum im Schützenhaus und ließ die letzten 70 Jahre noch einmal Revue passieren. Auch heute müssen eine Landfrau keine Frau eines Landwirtes sein, sagte sie. Vielmehr seien es Frauen aus dem ländlichen Raum, die sich für gesellschaftliche, soziale und politische Belange engagieren, dazu gehört die gesunde Ernährung der Kinder in den Schulen genauso wie die Versorgung des ländlichen Raumes mit Ärzten, schnellem Internet und einem attraktiven Nahverkehr.

In einer Grußwortrunde, moderiert von dem Vorstandsmitglied Manuela Schneider, mit der ehemaligen Geschäftsführerin Christa Cauer, der Bezirksvertreterin Catarina Köchy, dem Superintendenten Dr. Volker Menke und dem 1. Kreisrat Henning Heiß gab es auch Impulse für die weitere Arbeit der Landfrauen, etwa bei der Integration der Flüchtlinge.

Festrednerin Schwester Teresa Zukic, Ordensfrau und Autorin mehrerer Bücher, hielt einen Vortrag über ihren Bestseller: „Jeder ist normal, bis du ihn kennst – von der spirituellen Kraft Menschen zu (er)tragen.“ Die begeisterten Landfrauen und Gäste hielt es nicht auf ihren Plätzen, stehend wurde der Schwester applaudiert. Der aus Edemissen stammende Gospelchor The Lord' Prayers animierte die Gästeschar mit seinen Liedern zum Mitsingen.

Als Überraschung wurden Cornelia Könneker, Margret Homann und Katrin Behrens von der Bezirksvertreterin Catarina Köchy für ihr langjähriges, mit Herz und Verstand gelebtes Engagement für die Landfrauen mit der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen geehrt. Dies ist die höchste Ehrung, die auf der Landesebene vergeben wird. So endete die Veranstaltung mit Standing Ovationen für die Geehrten.

Von Alex Leppert